

Prüfergebnis

Das **Museum Schlosspark** wurde am 20.09.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Juni 2018 bis Mai 2021** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis

					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parkplatz beim barrierefreien Nebeneingang	✓	✓	✓	✓	
Barrierefreier Nebeneingang Haupteingang Kasse	✓ - ✓	✓ - ✓	✓ - ✓	✓ - ✓	5,5 m lange Rampe mit 5 % Neigung 12 Stufen davor, Alternative: Nebeneingang
Ausstellungsraum Erdgeschoss Aufzug Ausstellungsraum Untergeschoss (Urgeschichte)	✓ ✓ ✓	✓ ✓ ✓	✓ ✓ ✓	✓ - ✓	Bedienelemente in Höhe von 100 cm bis 130 cm
Ausstellungsraum Obergeschoss E1, Jagdzimmer (Wechselaustellungen)	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsraum Obergeschoss 1 (Stadtgeschichte)	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Obergeschoss 1	✓	✓	✓	-	u. a. Bewegungsflächen kleiner als 150 cm x 150 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis



Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- In unmittelbarer Nähe des barrierefreien Nebeneingangs steht ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 550 cm).
- Der Zugang zum Gebäude erfolgt stufen- und schwellenlos über den Nebeneingang, über eine 5,5 m lange Rampe mit 5 % Neigung.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig oder über den Aufzug erreichbar.
- Die Aufzugskabine ist 110 cm x 140 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür beträgt 90 cm.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 90 cm breit.
- Der Tresen der Information/Kasse ist 75 cm hoch.
- Die Exponate in der Ausstellung sind überwiegend im Sitzen sichtbar und die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Obergeschoss 1)

- Die Bewegungsflächen (Breite x Tiefe) betragen:
 - an der Tür und vor dem WC/Waschbecken mindestens 120 cm x 120 cm;
 - rechts neben dem WC 100 cm x 70 cm, links gibt es keine Bewegungsfläche.
- Beidseitig des WCs gibt es Haltegriffe, der rechte ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Ein Alarmauslöser ist nicht vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Es gibt keinen Alarm.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Haupt- und Nebeneingang sind visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Im Außen- und Innenbereich gibt kein Leitsystem mit Bodenindikatoren.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Im Untergeschoss gibt es Glastüren ohne Sicherheitsmarkierung.
- Räume und Flure, der Aufzug und die Treppen sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
- Treppen sind nicht mit visuell kontrastreichen Kanten gestaltet. Ein Handlauf ist jeweils vorhanden.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift vermittelt.
- Es sind keine Informationen in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.



Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist immer in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich, jedoch nicht in leichter Sprache, vermittelt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.